

Elite zeigte Klasse

Große Talenteschau in Mödling

FECHTEN. - Aus 31 Ländern waren am Wochenende Talente zum Junioren-Weltcupturnier nach Mödling angereist.

Insgesamt 273 Starter waren zum großen Ereignis angetreten, fast die gesamte Nachwuchs-Elite war vertreten. Und es holte sich erwartungsgemäß die „Grande-Nation“ des Fecht sports, Frankreich, die Siegespokale. Sowohl im Herren-Florett- als auch im Damen-Degenbewerb dominierten die Franzosen, Deutsche belegten jeweils Platz zwei.

Das Abschneiden der Ös-

terreicher war dafür unerfreulich. Beste heimische Fechterin wurde die Mödlingerin Martina Gemser. Sie kam im Damen-Degenbewerb auf Rang 56 von 139 Starten. Nicht viel besser waren auch die Platzierungen im Herren-Florett. Zweitbesten Österreicher mit Rang 52 wurde Andreas Richter von der FU Mödling, der vorige Woche das große Jugendturnier in Linz gewann. Sonst fand man keinen einzigen Österreicher unter den besten 64.

P.S.: Für die Herren-Florett-Mannschaft wird es in zwei Wochen ernst, da beginnt die große Asien-Tour in Seoul/Korea, wo es wieder um Weltcup-Punkte geht.